

## Schrott und sein Fake-Konzept für die „Tiroler Kinderwelt“

Schrott legt heute als Reaktion auf meinen Artikel über die 24.000 Euro seiner „Kinderwelt“ an seine Wahlkampfagentur „Smart Ventures“ ein Konzept für eine angebliche, im voraus bezahlte Wander-App vor, die jetzt plötzlich Ende September 2018 (nach der Wandersaison) vorgestellt werden soll.

Dieses „Konzept“ von Smart Ventures ist zu größten Teilen wortwörtlich abgeschrieben worden von diesen Webseiten:

Der grün eingefärbte Absatz stammt von:

<https://www.austria.info/at/aktivitaeten/wandern-und-alpen/wandern-in-osterreich/wandern-mit-kindern>

die rot eingefärbten Passagen von:

<https://www.kaernten.at/aktivitaeten/sommer/familie/wandern-mit-kindern-kaernten/>

---

SMART VENTURES

### **Eine Welt für unsere Kinder**

*Konzeption und Ausarbeitung zur Schaffung einer Online-Plattform, in welcher Tirols kinder- und familienfreundlichste Wanderwege interaktiv dargestellt werden.*

#### Ausgangssituation:

Das Land Tirol zählt zu den kinder- und familienfreundlichsten Bundesländern Österreichs. Dies wird uns als Tiroler Kinderwelt in unserer täglichen Arbeit mit Kinder, Eltern und Pädagogen immer wieder bewusst. Allerdings muss an dieser Vorreiterrolle Tag für Tag gearbeitet werden. Einerseits um dieses hohe Niveau erhalten zu können und andererseits um unserer Vorreiterrolle in Österreich weiterhin zu stärken und auszubauen. Hier möchten wir uns als Tiroler Kinderwelt mit Ideen und Projekten einbringen.

Wandern kann auch den ganz Kleinen Spaß machen. Auf Erlebnisstrecken, Naturlehrpfaden oder Themenwanderwegen entdecken Kinder viel Neues. Wichtig ist, dass für Unterhaltung und Abwechslung gesorgt wird - so kommt bestimmt keine Langeweile auf. Kinder wollen die Welt entdecken, besonders in der Natur. In Tirol sind Gesundheit und Abenteuer beim Wandern garantiert.

#### Konzeption:

Wandern liegt im Trend - Familien auch. Was liegt da näher, als seine Kinder zusammen zu packen und einfach drauf los zu marschieren? Doch ganz so leicht gestaltet sich dieses Vorhaben

nicht. Damit der geplante Familienausflug nicht zum Desaster wird, sollte man sich als Elternteil über so einiges Gedanken machen. Damit die Wanderung mit Kindern richtig Spaß macht, ist einiges zu beachten.

Erfolg oder Misserfolg beginnen bereits mit der Tourenplanung. Man muss sich darüber im Klaren sein, dass Kinder für die gleiche Strecke etwa doppelt so lange brauchen wie Erwachsene. Daher ist es besonders wichtig, eine Tour zu wählen, die auch für Kinderfüße geeignet ist. Hier sollte man sich der Faustregel bedienen, dass insbesondere Vorschulkinder nicht länger als eine Stunde unterwegs sein sollen. Neben der Gehzeit muss man auch die Beschaffenheit der gewählten Strecke im Auge haben. Starke Anstiege sollten für die Kleinen Tabu sein, gefährliche Stellen mit Absturzgefahr ebenso. Am besten eignen sich Touren, die man selbst kennt und damit auch richtig einzuschätzen weiß. Auch der Austausch mit gleichgesinnten Eltern kann für Inspiration und lustige Abstecher ins Grüne sorgen.

Kinder brauchen beim Wandern ein Ziel! Nur durch die Gegend zu wandern und sich an der Natur zu erfreuen gelingt unseren Kleinen nicht ganz so einfach. Eltern wissen, dass Kinder schnell gelangweilt sein können. Um hier für frustrationsfreie Erlebnisse zu sorgen, braucht die Unternehmung „Wandern mit Kindern“ ein Ziel. Keine Sorge, es muss nichts Weltbewegendes sein - es reicht zum Beispiel schon eine Hütte, wo die Sprösslinge mit einer Limo belohnt werden. Aber auch ein Naturschauspiel wie ein Wasserfall oder ein Naturlehrpfad kann Kinder motivieren. Wichtig ist: Es muss einen Höhepunkt geben, für den es sich lohnt einen Fußmarsch in Kauf zu nehmen.

Zudem sollte man bei einer Wanderung mit Kindern den Rucksack ordentlich packen und dabei auf einige Dinge besonders achten. Kinder brauchen ausreichend Flüssigkeit und auch Snacks bzw. eine gesunde Jause kann gut über Motivationshänger hinweghelfen. Keinesfalls fehlen dürfen ein Sonnenhut und Sonnencreme – natürlich mit entsprechendem Lichtschutzfaktor! Es schadet auch nicht, eine kleine Erste-Hilfe-Box mitzubringen. Passiert ein kleiner Kratzer, kann ein buntes Kinderpflaster Wunder wirken. Nicht vergessen sollte man auf entsprechendes Schuhwerk, das anständigen Halt gibt. Bestens ausgerüstet ist man natürlich mit entsprechenden Wanderschuhen für Kinder.

Mit den obigen Punkten haben wir nur einige von vielen Herausforderungen, die sich bei der Planung einer kindergerechten Wanderung ergeben können. Wir als Tiroler Kinderwelt kennen diese Herausforderungen aus eigener Hand und haben uns dazu entschlossen, mit einer Online-Plattform die Vorbereitungen für Tiroler Familien zu erleichtern.

Die "Wanderungen mit Kindern"-App soll auf Abruf alle in der Nähe gelegenen Wandertouren inklusive genauer Wanderkarte und Daten zur Strecke anzeigen und zudem eine Suche nach Regionen und Orten ermöglichen. Um die Orientierung auch ohne Netz ermöglichen zu können, lassen sich alle Karten mit samt Details nach einmaligen Download, offline – also ohne Internetverbindung abrufen.

Um den Usern ein interaktives Wandererlebnis garantieren zu können, soll es die Möglichkeit geben eigene Wanderrouten anzulegen, zu kommentieren und zu bewerten. Außerdem soll die Möglichkeit geboten werden, die Wanderroute visuell mit Fotos darzustellen und Informationen zu Sehenswürdigkeiten und Einkehrmöglichkeiten entlang der Strecke abzurufen. Um im nachhinein eine Auswertung der überwundenen Strecke erhalten zu können sollen Höhenprofile und GPS-Daten aufgezeichnet werden, in Grafiken dargestellt werden und mit der Community geteilt werden können. Abschließend soll den Familien ein Überblick über die wichtigsten Dinge und Vorbereitungen gegeben werden, damit der Rucksack ordentlich gepackt werden kann und die Wanderung ohne Zwischenfälle erfolgreich absolviert wird.